

Radon im Bauwesen – Was Baubeteiligte jetzt wissen müssen

Seminar

Bildungscampus EIPOS - Freiburger Straße 37, 01067 Dresden

Eventcode

UDS333_2_DD

Seminarstunden

8 UE je 45 min

Ziel

Zum 31.12.2018 trat in Deutschland das neue Strahlenschutzgesetz in Kraft, welches weitreichende Auswirkungen auf die Bauwirtschaft, sowohl im Neubau, im Bestand als auch bei der Bewertung von Immobilien, hat.

In der Bauwelt ist die Thematik bislang weitgehend unbeachtet. Den am Bau Beteiligten fehlen Grundlagen zum Thema Radon, um Bauweisen und Konstruktionen hinsichtlich möglicher Radonbelastung einschätzen zu können.

Auf die Bedeutung sogenannter Radonkarten soll eingegangen werden. Auch soll dargelegt werden, wie mögliche Radon-Messergebnisse interpretiert werden können und wie leicht diese manipulierbar sind. Dem Thema soll mit Fachkenntnis und nicht mit unnötiger Hysterie begegnet werden.

Der Vortrag soll Interesse für die Thematik wecken und nötige Grundlagen zur Verfügung stellen. Während des Vortrages wird eine Live-Messung durchgeführt ? das Messgerät wird vorab aufgestellt. Weitere mögliche Messgeräte werden als Anschauungsmaterial bereit gehalten sowie ein Literaturtisch mit weiterführenden Infos.

Zielgruppe

- Architekten
- Ingenieure
- Sachverständige
- Techniker
- Handwerker
- Meister und
- alle weiteren Interessierten.

Aus dem Inhalt

- Radon – stoffliche Besonderheiten, gesundheitliche Auswirkungen von Radon und Bewertung
- Grundlagen des radonsicheren Bauens (Radonquellen, Eintrittswege etc.)
- Messtechnik, Messmethoden und Untersuchungsstrategien
- Fortsetzung Messtechnik, bisherige Regelungen, Neuerungen in der Richtlinie 2013/59/EURATOM
- Bautechnische und Lüftungstechnische Radonschutzmaßnahmen
- Radonprävention im Neubau
- Radonsanierung im Bestand
- Praxis der Radon-Sanierung mit Fallbeispielen

Dozent

Dipl.-Ing. (BA) Karin Leicht

- von der IHK Würzburg-Schweinfurt öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Schäden an Gebäuden
- Zertifizierte Sachverständige für Schäden an Gebäuden (EIPOSCERT)
- Radonfachperson

Abschluss

EIPOS-Teilnahmebescheinigung

Teilnahmegebühr

300 €

Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 270 €

Teilnahmegebühr einschließlich Seminarunterlagen

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Frau Melanie Kögler
Telefon: +49 351 404 70-423
Email: m.koegler@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Dipl.-Ing. (FH) Grit Zimmermann
Telefon: +49 351 404 70-445
Email: g.zimmermann@eipos.de